

LM Split Escapement EVO

MB&F

Die EVO-Kollektion gewinnt an Bedeutung





Die Geschichte der LM Split Escapement

Technische Eigenschaften

'Freunde' die für die LM Split Escapement EVO verantwortlich zeichnen

MB&F – Entstehungsgeschichte eines Konzept-Labors

Kontakt für weiterführende Informationen:

Charris Yadigaroglou

cy@mbandf.com

Arnaud Légeret

arl@mbandf.com

MB&F SA, Route de Drize 2,

CH-1227 Carouge, Schweiz

+41 22 508 10 38

LM Split Escapement EVO



Nach der LM Perpetual EVO, der LM Sequential EVO und der LM Split Escapement EVO stellt MB&F eine neue Sonderedition der EVO vor, die dem MB&F LAB in Taipeh gewidmet ist.

Die Geschichte der LM Split Escapement

Wie bei allen guten Geschichten lohnt es sich, ganz am Anfang zu beginnen. Die Idee für die LM Split Escapement kam 2015 mit der LM Perpetual auf. Entworfen und konzipiert von dem nordirischen Uhrmachermeister Stephen McDonnell, gab es zwei Kriterien für den ewigen Kalender: Er sollte narrensicher sein und die charakteristische fliegende Unruh von MB&F in der Mitte des Zifferblatts aufweisen. McDonnell erkannte bald, dass es ein Problem gab: Die Hemmung konnte nirgends angebracht werden. Das Konzept hatte bei den früheren Legacy Machines funktioniert, bei denen sich die Unruh zusammen mit der Hemmung auf der Vorderseite der Uhr befand, aber aufgrund der Anzeige des ewigen Kalenders der komplexeren LM Perpetual war einfach kein Platz für beide.

Als Mann der Lösungen hatte McDonnell die geniale Idee, die längste Unruhwellen der Welt zu entwickeln, die durchs gesamte Uhrwerk verläuft. Die große Unruh bleibt dabei auf der Vorderseite der Uhr und die übrigen Teile der Hemmung – Anker und Hemmungsrad – werden auf die andere Seite des Uhrwerks, fast 12 mm tiefer, verlegt; daher der Name „Split Escapement“.

Als die LM Perpetual vorgestellt wurde, gab es so viele bemerkenswerte Innovationen, dass die geteilte Hemmung nur wenig Beachtung fand. Also beschloss MB&F im Jahr 2017, die LM Split Escapement (LM SE) zu kreieren, um McDonnells geniale Idee hervorzuheben. Das Uhrwerk mit Handaufzug und 298 Komponenten wird von zwei Federhäusern angetrieben und bietet eine Gangreserve von 72 Stunden. Es verfügt über eine benutzerfreundliche, quasi narrensichere Datumschnellschaltung, die eine versehentliche Beschädigung des Uhrwerks beim Einstellen des Datums verhindert.



MB&F





Die Geschichte der LM Split Escapement

Technische Eigenschaften

'Freunde' die für die LM Split Escapement EVO verantwortlich zeichnen

MB&F – Entstehungsgeschichte eines Konzept-Labors

Kontakt für weiterführende Informationen:

Charris Yadigaroglou

cy@mbandf.com

Arnaud Légeret

arl@mbandf.com

MB&F SA, Route de Drize 2,

CH-1227 Carouge, Schweiz

+41 22 508 10 38

LM Split Escapement EVO



EVO-lution

Die ersten Editionen der LM Split Escapement wurden im klassischen Legacy-Machine-Gehäuse von MB&F präsentiert – aber die Kollektion bietet jetzt auch das EVO-Gehäuse, das für einen aktiveren Lebensstil konzipiert wurde.

Dieses neue Gehäusedesign wurde erstmals 2020 in Form der LM Perpetual EVO vorgestellt. Sie bietet eine Wasserdichtigkeit von 80 Metern, eine verschraubte Krone, ein integriertes Kautschukarmband und ein Design ohne Lünette. Aber das EVO-Konzept geht noch weiter: Im Inneren des Gehäuses ist das Uhrwerk dank eines weltweit einzigartigen, stoßdämpfenden „FlexRing“-Monoblock-Systems aufgehängt, das vertikale und horizontale Stöße dämpft, wie sie bei ganz realen Abenteuern schon einmal vorkommen.

Nach der LM Perpetual EVO hat das EVO-Gehäuse seinen Weg in die Legacy-Machine-Kollektion gefunden: zuletzt ganz spektakulär in Form des allerersten Chronographen von MB&F, der LM Sequential EVO. Aber vorher und diskreter, mit einer auf 10 Exemplare limitierten LM Split Escapement EVO, die anlässlich des goldenen Jubiläums der Vereinigten Arabischen Emirate in aller Stille präsentiert wurde.

Neben dem EVO-Gehäuse wies diese Golden Jubilee Edition eine Änderung auf, die das Design der LM Split Escapement radikal veränderte: Der gesamte Mechanismus wurde um 30 Grad im Uhrzeigersinn gedreht und die Krone befand sich bei 4:30 Uhr statt bei 2 Uhr – was die Symmetrie der Uhr fast schon auf den Kopf stellte und ihr einen völlig neuen Charakter verlieh.

Im Jahr 2022 erweiterte MB&F die Serien um zwei neue Editionen der LM SE EVO. Die erste war aus Titan Grade 5 mit eisblauer Grundplatine und schiefergrauem Zifferblatt und Zählern. Bei der zweiten handelte es sich um eine limitierte Auflage, die exklusiv dem MB&F LAB in Beverly Hills vorbehalten war, das vom Einzelhandelspartner Westime geleitet wird. Die auf 25 Exemplare limitierte Auflage in den Unternehmensfarben von Westime – Blau und Schwarz – war mit einer markanten schwarzen Grundplatine sowie einem metallisch blauen Zifferblatt und ebensolchen Zählern versehen.



Ein weiteres Merkmal dieser Editionen war die spezielle dunkle Behandlung der Uhrwerksseite, die einen verstärkten Kontrast zwischen den Rädern, den rhodinierten Federhäusern und den roségoldenen Details schuf und damit den Kontrast zwischen dem dynamischen, zeitgenössischen Charakter der EVO-Kollektion und der traditionellen Finissierung des Uhrwerks aufgriff. MB&F ist eine der wenigen handwerklich arbeitenden Marken, die ihre Komponenten weiterhin in sorgfältiger Handarbeit finissieren, sodass der Blick aufs Uhrwerk ebenso faszinierend ist wie das Zifferblatt.

MB&F





Die Geschichte der LM Split Escapement

Technische Eigenschaften

'Freunde' die für die LM Split Escapement EVO verantwortlich zeichnen

MB&F – Entstehungsgeschichte eines Konzept-Labors

Kontakt für weiterführende Informationen:

Charris Yadigaroglou

cy@mbandf.com

Arnaud Légeret

arl@mbandf.com

MB&F SA, Route de Drize 2,

CH-1227 Carouge, Schweiz

+41 22 508 10 38

LM Split Escapement EVO



Eine Raffinierte Edition für Taipei in schwarz und grün

Die Beziehung zwischen Maximilian Büsser und Swiss Prestige ist eine ganz besondere. Praktisch seit den Anfängen von MB&F verbindet die beiden nämlich ein starkes Band und im Jahr 2015 eröffnete Swiss Prestige die MB&F M.A.D.Gallery in Taiwan – die zweite weltweit und die erste in Asien.

Für Lori Shen (CEO von Swiss Prestige) und ihr Team war dies eine große Herausforderung: Swiss Prestige war seit vielen Jahren als Vertriebshändler tätig, konnte aber auf keinerlei Erfahrung im Betrieb eines Einzelhandelsgeschäfts zurückblicken. Wenn jemand an den Gründen dafür zweifelte, warum jemand ein solches Risiko eingehen sollte, hatte Lori Shen die perfekte Antwort parat: „Die Gründe sind einfach. Erstens: Ich liebe, was Max macht. Zweitens: Wenn Sie sich von der Masse abheben wollen, müssen Sie anders sein. Es war kein leichter Weg, aber ich bin sehr stolz auf diese Entscheidung.“

Doch zurück ins Jahr 2023: Die MB&F M.A.D.Gallery in Taipei erhält ihre eigene, auf 20 Exemplare limitierte Edition in Form einer atemberaubenden LM Split Escapement EVO. Der Neuzugang besitzt ein Titangehäuse, eine wunderschöne schwarze Grundplatine sowie ein grünes, mehrfach reflektierendes Zifferblatt und skelettierte Zähler.

Er wird mit zwei Kautschukarmbändern angeboten: einem ersten kontrastreichen Band in frischem Weiß und einer zweiten Version in schönem Dunkelgrau, das perfekt zur Grundplatine der Uhr passt.





Die Geschichte der LM Split Escapement

Technische Eigenschaften

'Freunde' die für die LM Split Escapement EVO verantwortlich zeichnen

MB&F – Entstehungsgeschichte eines Konzept-Labors

Kontakt für weiterführende Informationen:
Charris Yadigaroglou
cy@mbandf.com
Arnaud Légeret
arl@mbandf.com
MB&F SA, Route de Drize 2,
CH-1227 Carouge, Schweiz
+41 22 508 10 38

LM Split Escapement EVO



Technische Eigenschaften

Legacy Machine Split Escapement EVO ist in drei Ausführungen erhältlich:

- **Ti-Version:** Gehäuse aus Titan Grade 5 mit pastellblauer Grundplatte und dunkelgrauen Zifferblättern.
- **Beverly Hills Edition:** auf 25 Exemplare limitierte Auflage in einem Gehäuse aus Titan Grade 5 mit schwarzer Grundplatte und blauen Zifferblättern.
- **Taipeh-Edition:** auf 20 Exemplare limitierte Auflage aus Titan Grade 5 mit schwarzer Grundplatte und grünen Zifferblättern.

Maschine

Von Stephen McDonnell für MB&F entwickeltes Uhrwerk.

„Split Escapement“ mit über dem Zifferblatt aufgehängter Unruh und Anker auf der Rückseite des Uhrwerks.

Handaufzug mit Doppelfederhaus.

Speziell gefertigte 14-mm-Unruh mit traditionellen Regulierschrauben, die oben auf dem Uhrwerk sichtbar sind. Feinste Handfinissierung im Stil des 19. Jahrhunderts; in höchster Handwerkskunst ausgeführte Fasenwinkel; polierte Fasen; Genfer Wellenschliff; Handgravuren.

FlexRing: ein ringförmiger Dämpfer, der zwischen Gehäuse und Uhrwerk angebracht ist und entlang der vertikalen und lateralen Achse Schutz gegen Stöße bietet

Super-LumiNova-Beschichtung auf Ziffern und Zeigern.

Verschraubte Krone.

Gangreserve: 72 Stunden

Schwingfrequenz: 2,5 Hz / 18 000 Halbschwingungen pro Stunde

Einzelteile: 298

Lagersteine: 35

Funktionen & Anzeigen

Stunden, Minuten, Datum und Gangreserveanzeige.

Drücker neben dem Zifferblatt mit der Datumsanzeige zur einfachen und schnellen Einstellung.

Gehäuse

Material: Titan Grade 5

Abmessungen: 44 x 17,5 mm

Einzelteile: 52

Wasserdicht bis: 80 m/8 atm/270 ft

Saphirgläser:

Saphirglas auf Ober- und Unterseite, beidseitig entspiegelt.

Armband & Schließe

Integriertes Kautschukarmband mit Faltschließe aus Titan.





Die Geschichte der LM Split Escapement

Technische Eigenschaften

'Freunde' die für die LM Split Escapement EVO verantwortlich zeichnen

MB&F – Entstehungsgeschichte eines Konzept-Labors

Kontakt für weiterführende Informationen:

Charris Yadigaroglou
cy@mbandf.com

Arnaud Légeret
arl@mbandf.com

MB&F SA, Route de Drize 2,
CH-1227 Carouge, Schweiz
+41 22 508 10 38

LM Split Escapement EVO



'Freunde' die für die Legacy Machine Split Escapement EVO verantwortlich zeichnen

Konzept: Maximilian Büsser / MB&F

Produktdesign: Eric Giroud / Through the Looking Glass

Technik- und Produktmanagement: Serge Krikhoff / MB&F

Werkdesign und -finish: Stephen McDonnell und MB&F

Werkentwicklung: Stephen McDonnell und MB&F

Forschung und Entwicklung: Thomas Lorenzato, Joey Miserez, Maël Mendel, Pierre-Alexandre Gamet und Robin Cotrel / MB&F

Methoden und Labor: Maël Mendel und Anthony Mugnier / MB&F

Räder, Brücken, Triebe und Achsen: Jean-François Mojon / Chronode, Atokalpa, Paul-André Tendon / Bandi, Daniel Gurny / Decobar Swiss, Rodrigue Baume / HorloFab, DMP und Le Temps Retrouvé

Unruh: Andreas Kurt / Precision Engineering, Benjamin Signoud / AMECAP und Marc Bolis / 2B8

Federhaus: Stefan Schwab / Schwab-Feller und Swiss Manufacturing

Teile des ewigen Kalenders: Alain Pellet / Elefil

Handgravuren: Glypto

FlexRing: Laser Automation

Finissierung der Werkteile von Hand: Jacques-Adrien Rochat und Denis Garcia / C-L Rochat

PVD/CVD-Beschichtung: Pierre-Albert Steinmann / Positive Coating

Gehäuse- und Uhrwerkteile: Alain Lemarchand, Jean-Baptiste Prétot, Stéphanie Carvalho und Yoann Joyard / MB&F

Montage des Uhrwerks: Didier Dumas, Georges Veisy, Anne Guiter, Emmanuel Maitre, Henri Porteboeuf und Mathieu Lecoultre / MB&F

Kundendienst: Antony Moreno / MB&F

Qualitätskontrolle: Cyril Fallet und Jennifer Longuepez / MB&F

Gehäusefinissierung: Sandra Lambert / Bripoli, Giuseppe Di Stefano / STG Création

Zifferblatt: Hassan Chaïba und Virginie Duval / Les Ateliers d'Hermès Horloger

Super-LumiNova-Beschichtung auf dem Zifferblatt: Frédéric Thierry / Monyco

Schließe: G&F Chatelain

Krone und Korrektoren: Cheval Frères

Zeiger: Waeber HMS

Saphirgläser: Stettler

Entspiegelung des Saphirglases: Anthony Schwab / Econorm

Band: Thierry Rognon / Valiance, BIWI

Präsentationsbox: Olivier Berthon / Soixanteetonz

Logistik und Produktion: Ashley Moussier, Mélanie Ataïde, Thibaut Joannard, David Gavotte, Maryline Leveque und Emilie Burnier / MB&F

Marketing und Kommunikation: Charris Yadigaroglou, Vanessa André, Arnaud Légeret, Paul Gay und Talya Lakin / MB&F

Grafikdesign: Sidonie Bays / MB&F

M.A.D.Gallery: Hervé Estienne und Margaux Dionisio Cera / MB&F

Verkauf: Thibault Verdonckt, Virginie Marchon, Cédric Roussel, Jean-Marc Borjes, Augustin Chivot und Claire Jammet / MB&F

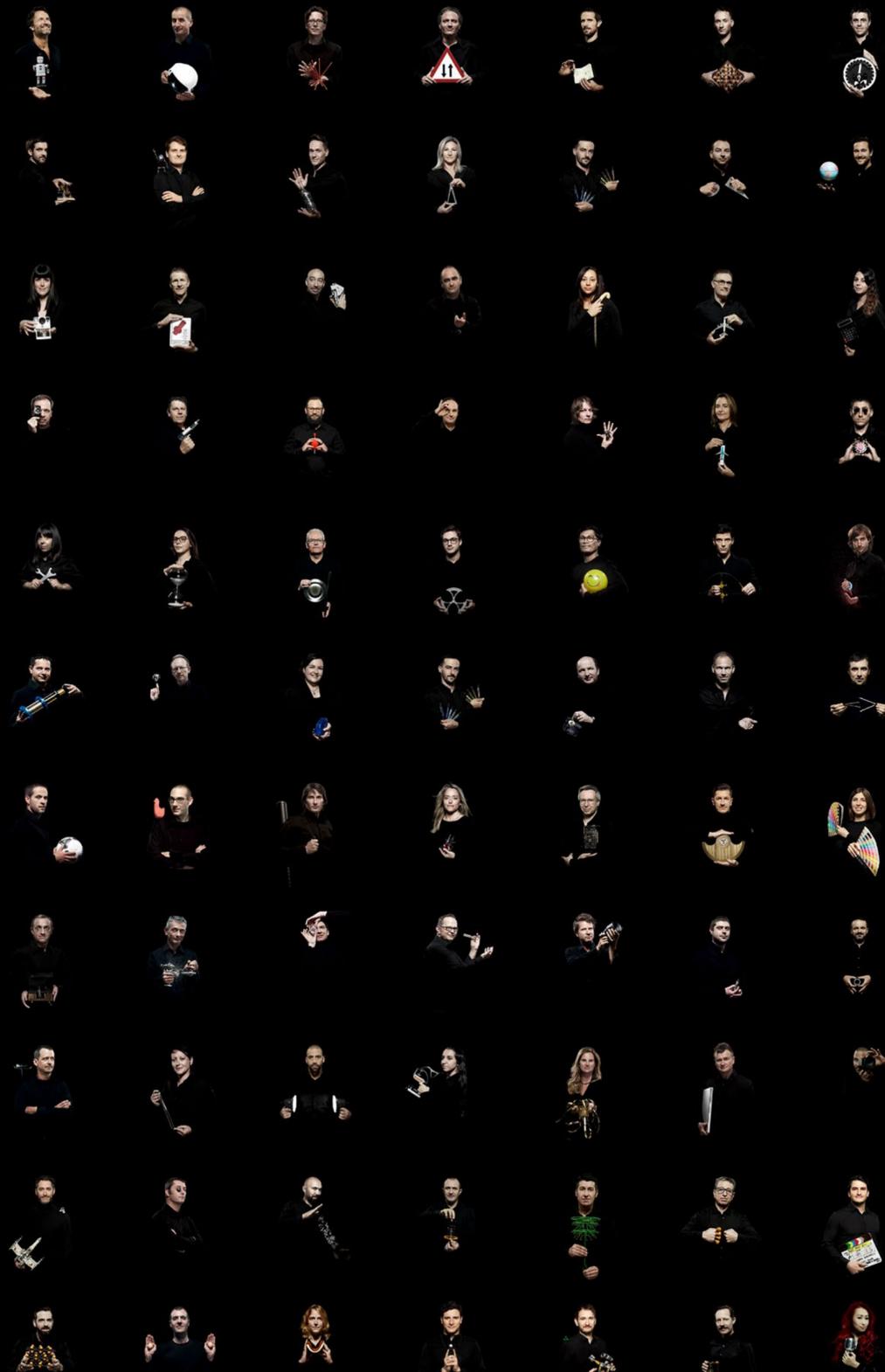
Produktfotografie: Maarten van der Ende, Laurent-Xavier Moulin und Alex Teuscher

Porträtfotografie: Régis Golay / Federal

Film: Marc-André Deschoux / MAD LUX, Manouïl Karapetsis und Dominik Lang / Brosky Media

Webmaster: Stéphane Balet / Idéative

Texte: Sophie Furley / WorldTempus





LM Split Escapement EVO



MB&F – Entstehungsgeschichte eines Konzept-Labors

MB&F wurde 2005 gegründet – als weltweit erstes Uhrmacher-Konzept-Labor aller Zeiten. Das Ergebnis sind bis heute nahezu 20 auffallend beeindruckende Uhrenkaliber, die die Grundlage der von Kritikern hoch gefeierten Horological Machines und Legacy Machines bilden und mit denen das Konzeptlabor MB&F weiterhin der Vision von Gründer und Kreativdirektor Maximilian Büsser folgt: die Werke klassischer Uhrmacherei zu dekonstruieren, um dreidimensionale kinetische Kunstwerke zu erschaffen.

Nach 15 Jahren in der Leitung prestigeträchtiger Uhrenmarken kündigte Maximilian Büsser 2005 seine Stellung als Geschäftsführer bei Harry Winston, um MB&F – Maximilian Büsser & Friends zu gründen. MB&F ist ein künstlerisches Mikrotechnik-Labor, welches sich auf das Design und die Herstellung kleiner Serien extremer Konzeptuhren spezialisiert hat. Es bringt dabei talentierte Profis der Uhrenindustrie zusammen, deren Mitarbeit Büsser respektiert und schätzt.

2007 präsentierte MB&F seine erste Zeitmessmaschine (Horological Machine), HM1. Das skulpturale, dreidimensionale Gehäuse mit wunderschön gefertigtem Antrieb im Inneren hat die Maßstäbe für die eigenwilligen Horological Machines gesetzt, die anschließend folgten: allesamt Arbeiten, die von der Zeit erzählen, statt diese nur anzuzeigen. Diese Zeitmessmaschinen haben sich jeweils die Erkundung von Raum (HM2, HM3, HM6), Himmel (HM4, HM9), Straße (HM5, HMX, HM8) und Tierreich (HM7, HM10) zum Thema gesetzt.

2011 brachte MB&F seine Legacy Machine Kollektion heraus, eine Kollektion traditioneller Zeitmesser mit rundem Gehäuse. Diese eher klassischen Uhren – d. h. klassisch für MB&F – erweisen dem hervorragenden Uhrmacher-Know-how des 19. Jahrhunderts eine Hommage, indem sie die Komplikationen der Großen Innovatoren der Uhrmacherkunst aus vergangenen Zeiten für die Gestaltung zeitgenössischer Kunstobjekte neu interpretieren. Auf LM1 und LM2 folgte LM101, die erste Zeitmessmaschine von MB&F mit einem Uhrwerk, welches ganz und gar firmenintern entwickelt wurde. Die darauffolgenden LM Perpetual, LM Split Escapement und LM Thunderdome erweiterten diese Kollektion. 2019 markierte einen Wendepunkt mit der Kreation der ersten Zeitmessmaschine von MB&F für Frauen: LM FlyingT; und 2021 feierte MB&F mit der LMX den 10. Geburtstag der Legacy Machines. Seitdem alterniert MB&F zwischen modernen, gewollt unkonventionellen Horological Machines und historisch geprägten Legacy Machines.

Das „F“ in MB&F steht für das Wort Friends und den daraus resultierenden Schritt, die Zusammenarbeit mit von MB&F sehr geschätzten Künstlern, Uhrmachern, Designern und Manufakturen zu lancieren.

Dadurch entstanden zwei neue Kategorien: Performance Art und Co-Kreationen. Bei der Performance-Art-Kollektion bilden bestehende MB&F-Zeitmesser die Basis. Diese werden von externen Kreativen neu überdacht und individuell neu konzipiert. Bei den Co-Kreationen dagegen geht es nicht um neu konzipierte Armbanduhren, sondern um andere Zeitmaschinentypen, die anhand der Ideen und des Designs im Auftrag von MB&F in einzigartigen Schweizer Manufakturen entwickelt und hergestellt werden. Dazu gehören Uhren, die von der Zeit erzählen, wie die gemeinsam mit L'Épée 1839 kreierten Modelle, aber auch andere Formen mechanischer Kunst, die in Zusammenarbeit mit Reuge und Caran d'Ache entstanden.

Um eine adäquate Plattform für diese außergewöhnlichen Werke zu schaffen, eröffnete Maximilian Büsser seine erste Kunstgalerie, die unterschiedlichen Zeitmaschinen sollten hier neben diversen anderen mechanischen Kunstwerken verschiedener Künstler ausgestellt werden. So entstand die erste MB&F M.A.D.Gallery in Genf mit ihren ausgefallenen und einzigartigen Mechanical Art Devices, ihren mechanischen Kunstgegenständen; es folgten weitere Eröffnungen in Taipeh, Dubai und Hongkong.

Zahlreiche Auszeichnungen zeugen seither vom innovativen Charakter der bisherigen Entwicklung von MB&F. Um nur einige zu nennen, gab es nicht weniger als 7 Auszeichnungen beim berühmten Grand Prix d'Horlogerie de Genève: 2021 erhielt MB&F zwei Preise: einen für die LMX als beste Herrenkomplikation und einen für die LM SE Eddy Jaquet ‚Around The World in Eighty Days‘ in der Kategorie ‚Artistic Crafts‘, 2019 ging der Preis für die beste Damenkomplikation an die LM FlyingT, 2016 gewann die LM Perpetual die Auszeichnung für die beste Kalender-Armbanduhr; 2012 wurde die Legacy Machine No.1 sowohl mit dem Publikumspreis (Abstimmung durch Uhrenfans) als auch mit dem Preis für die beste Herrenuhr (Wahl durch Fachjury) ausgezeichnet. 2010 gewann MB&F den Preis für die beste Konzept- und Design-Armbanduhr für die HM4 Thunderbolt. Im Jahr 2015 erhielt MB&F den „Best of the Best Award“ für die HM6 Space Pirate – den Spitzenpreis der internationalen Red Dot Awards.

www.mbandf.com

Die Geschichte der LM Split Escapement

Technische Eigenschaften

‘Freunde’ die für die LM Split Escapement EVO verantwortlich zeichnen

MB&F – Entstehungsgeschichte eines Konzept-Labors

Kontakt für weiterführende Informationen:

Charris Yadigaroglou
cy@mbandf.com

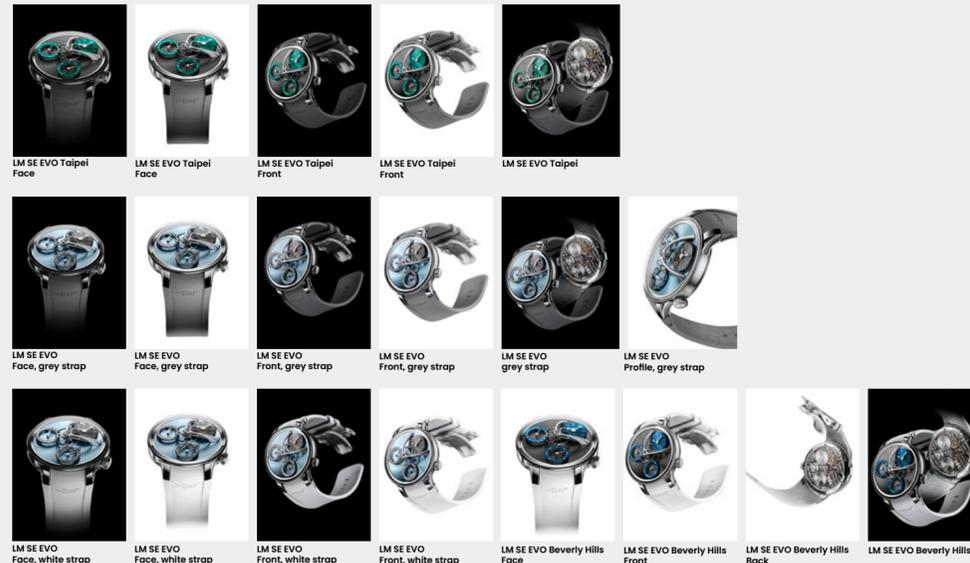
Arnaud Légeret
arl@mbandf.com

MB&F SA, Route de Drize 2,
CH-1227 Carouge, Schweiz
+41 22 508 10 38

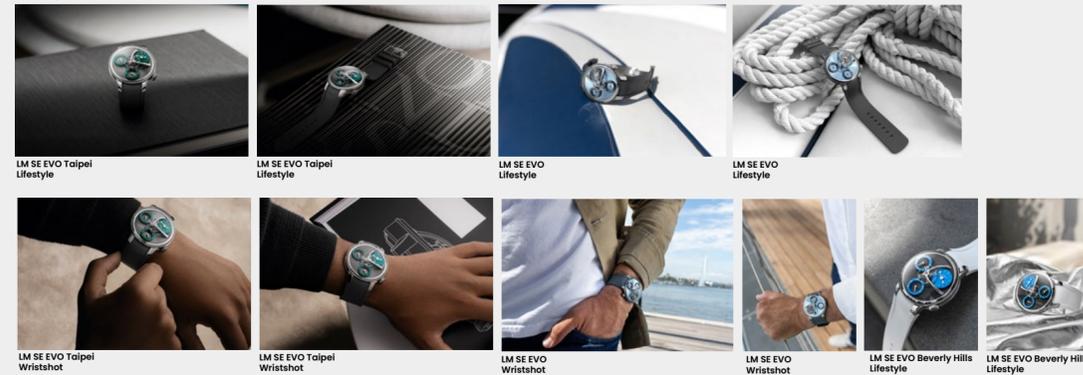
Inhalt-Ordner

[Klicken Sie hier, um Zugang zu Pressemitteilungen in anderen Sprachen und allen Produktfotos \(hohe und niedrige Auflösung\) zu bekommen.](#)

The machine



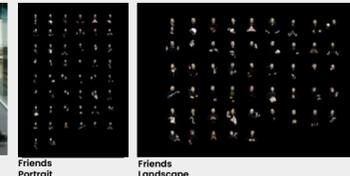
Lifestyle



Maximilian Büsser



The Friends



Film



Follow us on social media @mbandf



WECHAT